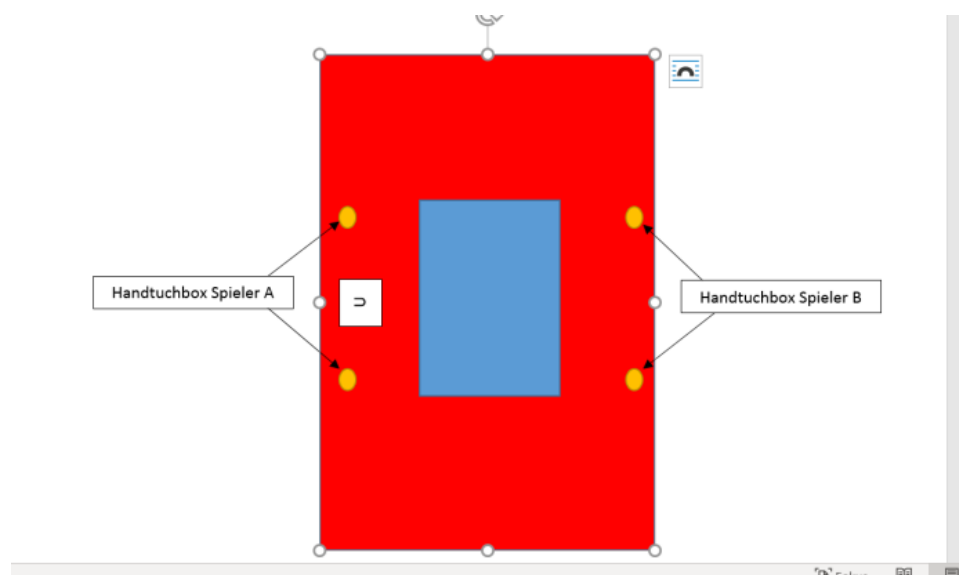


COVID-19 Maßnahmen für Schiedsrichter in Bundesligen

Zusammenfassung

Folgende Maßnahmen dienen der Gesundheit für Schiedsrichter und Anwesende in Spiellokalen und daher bitte beachten:

- Einhaltung eines Abstandes von mindestens einem Meter zu anderen Personen
- Eine Maske ist nicht verpflichtend zu tragen, sofern eine geringe epidemiologische Gefahr nachgewiesen wurde (3-G Regel). Es steht aber jeder Schiedsrichter/in/jedem Schiedsrichter frei auch weiterhin eine Maske zum Selbstschutz tragen.
- Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des Aufenthalts sind vor Spielbeginn beim Veranstalter abzugeben.
- Vor und nach dem Spielen bitte nacheinander gründlich die Hände waschen. Die Hände sind nach dem Waschen mit dem eigenen sauberen Handtuch oder mit Wegwerf-Papierhandtüchern abzutrocknen.
- Das Abwischen der Hände am Tisch oder das Anhauchen des Balles oder Schlägers ist zu unterlassen.
- Das Handtuch ist nur in der eigenen mitgebrachten Sporttasche oder Handtuchbox abzulegen. Es darf nicht auf dem Tisch oder über Spielfeldumrandungen aufgehängt werden.
- In der Bundesliga sind die Handtuchboxen während eines Einzelspiels nicht von beiden Spielern zu verwenden.
 - In der 1. Bundesliga sind 4 Handtuchboxen zu verwenden. Jeder Spieler hat eine Seite mit je 2 Handtuchboxen zu verwenden (keine Notwendigkeit die Handtuchboxen zu tauschen/auf die andere Seite mitzunehmen – und die Spieler/innen kreuzen sich nicht, da sie auf unterschiedliche Seiten gehen)



- **In allen anderen Bewerben sind die Handtuchboxen auf die eigene Seite mitzunehmen.**

- Die Handtuchbox muss weit genug vom Schiedsrichter entfernt stehen, sodass die räumliche Distanz immer gewahrt wird.
- Ausspucken für bessere Rutschfestigkeit ist wie sonst auch zu unterlassen.
- Händeschütteln vor und nach dem Match ist zu unterlassen.
- Vor und nach jeder Schlägerkontrolle sind die Hände zu desinfizieren.
- Der Münzwurf sollte vom Schiedsrichter an seinem Tisch ausgeführt werden, wobei die Spieler an ihren Tischseiten verbleiben.
- Das Time-Out-Schild sollte nicht auf den Tisch gestellt werden; Time-Out sollte nur per Handzeichen und durch das Aufstellen eines kleinen Time-Out-Schildes am Tisch des Schiedsrichters signalisiert werden.
- Die Handtuchregel kann in Einzelfällen vom Schiedsrichter gelockert werden (z.B. übermäßiges Schwitzen).
- Das Handtuch sollte nicht dazu benutzt werden, Oberflächen (wie Tisch und Boden) abzuwischen, sondern nur die eigenen Hände und das Gesicht.
- Vor Spielbeginn und nach den Spielen sind die Tischoberflächen und Tischkanten vom Veranstalter zu reinigen. Bei Bedarf ist die Reinigung auch zwischendurch vom Veranstalter durchzuführen.

ACHTUNG:

- **Spieler, die sich nicht an die Regeln halten, dürfen vom Veranstalter oder vom COVID-19 Verantwortlichen von der Teilnahme ausgeschlossen werden.**

MULTIBALL in der ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLIGA 1. Herren-Bundesliga oberes Play-off, Livespielen (ORF, Stream, ...) der 1. Damen-Bundesliga oberes Play-off und bei den Finalspielen der Damen und Herren im Bundesliga-Eröffnungsturnier

Folgende Vorgehensweisen kommen in Österreich zur Anwendung:

- Der Heimverein muss zumindest 50 Bälle für die Ballauswahl bereitstellen
- 30 Minuten vor Spielbeginn wählen die Mannschaften je 15 Bälle aus (=gesamt: 30 Bälle)
- Sollte eine Mannschaft bis 15 Minuten vor dem Spiel die Bälle nicht ausgewählt haben und dem Schiedsrichter übergeben haben, so nimmt der Schiedsrichter wahllos die fehlenden Bälle, um am Ende 30 Bälle für das Spiel zur Verfügung zu haben.
- **Der Schiedsrichterassistent bekommt einen Behälter für die 30 Bälle und die Möglichkeit diese Box bei sich abzustellen (z.B. Lade im SR-Tisch, Handtuchbox...)**
- Je Tisch werden 2 Ballkinder benötigt (1 Kind je Seite)
- Die Ballkinder sammeln die Bälle in den Pausen (nach Einspielphase, Handtuchpause, Time Out und Satzpausen) ein
- Bälle, die die Spieler stören werden vom Spieler in die Ecke gekickt

- Die Spieler können auch mit dem gleichen Ball weiterspielen, sofern er sich am Tisch befindet, bzw. ein Spieler den Ball bereits in der Hand hat
- Spieler dürfen NICHT nach hinten gehen, um sich Bälle zu holen (Spielverzögerung)
- Der Schiedsrichterassistent wirft den Ball umgehend (wenn Spieler am Tisch für nächsten Ballwechsel bereit) dem nächsten Aufschläger auf dessen Spielfeldhälfte zu. Eine Spielverzögerung ist vom Schiedsrichter zu unterbinden.
- Die Ballkinder geben die gesammelten Bälle in den Satzpausen dem Schiedsrichterassistenten
- Sollten nicht ausreichend Bälle in einem Satz vorhanden sein (30 Bälle aufgebraucht), so informiert der Schiedsrichterassistent die Ballkinder und bittet um eingesammelte Bälle.

Generell sind bei allen Bundesligaspielen die Handlungsempfehlungen des ÖTTV einzuhalten:

<https://www.oettv.org/de/news/downloadcenter/sonstiges/docdown-sonstige-dokumente-DI6idxmm6Sx..>

Bitte beachtet immer die aktuellsten Versionen.